

„Familienglück“ wird vorbereitet

WINNWEILER: Deutsche Reihenhaus AG hat Arbeiten für einen Wohnpark gestartet – Ein Haus verkauft

VON SEBASTIAN STOLLHOF

Der Bagger hat bereits ganze Arbeit geleistet, dass sich auf dem ehemaligen Parkplatz der Privatbrauerei Bischoff in Winnweiler etwas getan hat, ist nicht zu übersehen. Wie berichtet, will die Deutsche Reihenhaus AG hier den Wohnpark „An den Hopfengärten“ mit 25 Reihenhäusern mit jeweils 141 Quadratmetern Wohnfläche errichten. Bis Ende des Jahres soll der erste Bauabschnitt fertig sein. In diesem sind acht Häuser vorgesehen.

Das teilt Achim Behn, der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Deutschen Reihenhaus AG, auf Anfrage der RHEINPFALZ mit. 5,75 Millionen Euro will das Unternehmen für den Wohnpark investieren. „Wir haben jetzt mit dem Bau begonnen. Derzeit stehen die Erdbauarbeiten an“, berichtet Behn.

Der Bau der Häuser werde voraussichtlich am 10. Juli starten. Diese tragen den Namen „141 Quadratmeter Familienglück“. In den Häusern wird es im Erdgeschoss neben einer Küche und WC einen Wohn- und Essbereich geben, im Obergeschoss sind zwei Zimmer und ein Bad vorgesehen. Ausgebaut wird auch das Dachgeschoss mit zwei Zimmern und einem Bad oder Abstellraum. Ein Garten mit Gartenhäuschen gehöre ebenfalls dazu. Neben den Häusern sollen in dem Wohnpark noch zehn Garagen und 28 Stellplätze gebaut werden. Außerdem hat das Unternehmen vor, eine Technik-



So soll der Wohnpark „An den Hopfengärten“ aussehen: 25 Reihenhäuser mit jeweils 141 Quadratmetern Wohnfläche sind in Winnweiler geplant.

FOTO: DEUTSCHE REIENHAUS AG/FREI

zentrale mit Blockheizkraftwerk zu errichten, über die der gesamte Wohnpark mit Strom, Kaltwasser, Wärme, Telefon, Internet und Fernsehen versorgt wird.

„Die Häuser erstellen wir mit Fertigbetonteilen und auch bereits vorproduzierten Dachelementen. Durch die industrielle Serienproduktion können wir sehr präzise bauen, und das verhältnismäßig schnell“, berichtet Behn. Von den acht Häusern, die bis Ende des Jahres errichtet werden sollen, sei bislang eines verkauft. Ziel sei es weiterhin, einen Wohnpark mit 25 Rei-

henhäusern zu errichten. Die Fertigwände werden laut Behn in Bad Dürkheim produziert. „Mit Lastwagen werden sie dann nach Winnweiler gebracht und dort vor Ort per

Kran an ihren Bestimmungsort gehievt.“

Gesunken seien übrigens die Preise für die Häuser: „Wir kalkulieren im Vorfeld des Baus immer sehr vorsichtig. Im Zuge der Baureifmachung des Geländes konnten wir einen enormen Kostenvorteil generieren, den wir jetzt an die Kunden weitergeben können“, teilt der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Deutschen Reihenhaus AG mit. Die Preise für ein Reihenhäusermittelhaus starten laut Behn nun bei 169.990 Euro. „Das sind rund 35.000 Euro weniger als bisher.“

—ANZEIGE—

Bad Dürkheimer
Stadtfest
24. Mai bis Sonntag, 28. Mai
www.duerkheimer-stadtfest.de